

Erhöht kognitives Training die Sprachverständnisleistung von älteren Probanden?

Abstract:

Hörstörungen und kognitiver Abbau sind häufig zu beobachtende Veränderungen im Alter. Insbesondere eingeschränktes Sprachverstehen in schwierigen Hörumgebungen wird oft als Problem beschrieben. Neuere wissenschaftliche Arbeiten haben gezeigt, dass bestimmte kognitive Faktoren wie z.B. Aufmerksamkeit, Gedächtnis und fluide Intelligenz mit dem Sprachverstehen in komplexen Kommunikationssituationen verknüpft sind. Zusammen mit der Hörgeräteversorgung ist auditives Training eine Maßnahme, den negativen Effekten von Hörstörungen zu begegnen. Das hier vorgestellte wissenschaftliche Projekt schlägt vor, dass auch ein kognitives Training insbesondere im Hinblick auf das Sprachverstehen in komplexen Kommunikationssituationen Verbesserungen bringen kann. Das Projekt ist ein erster Schritt in diese Richtung. Es hat zum Ziel, ein interaktives kognitives Trainingsprogramm zu etablieren, welches edukative Elemente als auch kortikale Plastizitätsaspekte berücksichtigt. Die Verbesserungen hinsichtlich kognitiver Leistungen und der Transfer auf das Sprachverstehen sollen evaluiert werden. Bei Erfolg könnte das Projekt vollkommen neue Wege hinsichtlich der Rehabilitation von Hörstörungen im Alter aufzeigen.

Probanden:

Für die aktuelle Studie werden Probanden ab 60 Jahren gesucht, die keine neurologischen oder psychiatrischen Erkrankungen aufweisen. Es können sowohl normalhörende als auch Probanden mit Schwerhörigkeit an der Studie teilnehmen. Bitte kontaktieren Sie uns unter der unten stehenden Adresse, falls Sie aus dem Raum Köln kommen und Interesse an einer Studienteilnahme haben.

Training:

Die Studie ist unterteilt in Trainingsblöcke, innerhalb derer eine feste Probandengruppe trainiert wird. Jeder Block dauert 8 Wochen und findet in den Räumen der Uniklinik statt. Pro Woche werden 3 Trainingstermine durchgeführt, die unter Supervision eines persönlichen Studienbegleiters stattfinden. Jeder Termin dauert dabei ca. 1-1.5 Stunden.

Das Training findet in einer angenehmen Atmosphäre statt. Zusätzlich laden wir dazu ein, 2 gesellige Gruppenrunden zu besuchen, in denen bei Kaffee und Kuchen Hintergrundinformationen zum Thema Kognition und Sprachverstehen im Alter angeboten werden.

Prä-Post-Testung:

Vor und nach jedem Trainingsblock werden alle Probanden bezüglich ihrer kognitiven und audiometrischen Fähigkeiten geprüft. Diese Untersuchungen finden an zwei Terminen statt und werden mit 10€/Stunde vergütet.

Dr. Magdalene Ortmann Prof. Dr. Harmut Meister
Jean-Uhrmacher Institut für klinische HNO-Forschung

Prof. Dr. Josef Kessler
Klinik und Poliklinik für Neurologie der Uniklinik Köln

Prof. Dr. Thomas Kaul
Lehrstuhl für Pädagogik und Didaktik hörgeschädigter Menschen

Kontakt:

magdalene.ortmann@uk-koeln.de

Tel.: 0151-25747536